



ARBEIT

3. Nationales Treffen

Rolle der öffentlichen Hand in der Förderung der Lohngleichheit zwischen Frau und Mann

Was tun Bund, Kantone und Gemeinden?

Dienstag, 31. Oktober 2017
10.00 - 17.00 Uhr
Kursaal Bern



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG

DAS TREFFEN

Die öffentliche Hand hat in der Förderung der Lohngleichheit zwischen Frau und Mann eine Vorbildfunktion. Im vergangenen September hat Bundesrat Alain Berset zusammen mit kantonalen und kommunalen Regierungsmitgliedern die Charta zur Lohngleichheit im öffentlichen Sektor lanciert. Diese wurde bis heute von 10 Kantonen, 20 Gemeinden und vom Bund unterzeichnet. Weitere Behörden werden sich in den kommenden Wochen anschliessen.

Um das gemeinsame Engagement zu konkretisieren und an den fruchtbaren Austausch der ersten beiden nationalen Treffen anzuknüpfen, organisiert das Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG im Auftrag des Eidg. Departement des Innern EDI ein drittes nationales Treffen zur Förderung der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor.

Die Veranstaltung wird von Bundesrat Alain Berset eröffnet und legt den Fokus auf den Austausch und die Vermittlung von Praxisbeispielen in Form von Input-Referaten, Diskussionsrunden und Workshops.

Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos.

Moderation

Esther Girsberger,
Publizistin und Inhaberin
speakers.ch

Konferenzsprachen sind
Deutsch und Französisch
mit Simultanübersetzung

Workshops auf Deutsch,
Französisch und
Italienisch

09.30 Empfang und Café

10.00 Eröffnung des Treffens

Alain Berset, Bundesrat

10.15 Runder Tisch

Kantonale und kommunale Regierungsmitglieder im Gespräch

11.00 Good Practice – Überprüfung der Lohngleichheit in staatsnahen Betrieben

Mark Branson, Direktor, Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA

Valérie Schelker, Leiterin Personal, Die Schweizerische Post

Markus Nydegger, Leiter Unternehmensentwicklung, Kantonsspital Baselland

Regula Rütli, Leiterin Diversity, Schweizerische Bundesbahnen SBB

12.15 Mittagspause: Stehlunch, Austausch, Infotisch

13.30 Workshops – Block I (siehe Rückseite)

14.30 Workshops – Block II (siehe Rückseite)

15.30 Pause

16.00 Die wichtigsten Erkenntnisse aus den Workshops

16.30 Carte Blanche: #Aufruflohnleichheit

Christian Lohr, Nationalrat CVP, Kanton Thurgau

16.45 Schlussfolgerungen und Ausblick

Sylvie Durrer, Direktorin, Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG

16.55 Konferenzende – Café

Workshops Block I 13.30 – 14.20 Uhr

- 1 Crashkurs Lohnungleichheit: Grundlagen, Instrumente, Perspektiven (d)**
Patric Aeberhard, Experte Lohnungleichheit EBG
- 2 Crashkurs Lohnungleichheit: Grundlagen, Instrumente, Perspektiven (i)**
Marianne Schär Moser, Expertin Lohnungleichheit, Forschung und Beratung Bern
- 3 Überprüfung der Lohnungleichheit im Staatsbeitragswesen: Umsetzungsmodell des Kantons Bern (d)**
Barbara Ruf, Leiterin kantonale Fachstelle für Gleichstellung BE
- 4 Überprüfung der Lohnungleichheit im Beschaffungswesen des Kantons Basel-Stadt (d)**
Rahel Zimmermann, Stv. Leiterin Abteilung Gleichstellung von Frauen und Männern BS
Barbara Kupfer, Akademische Mitarbeiterin Amt für Wirtschaft und Arbeit BS
- 5 Instrumente zur Analyse der Lohnpraxis (d)**
Oliver Schröter, Ökonom EBG
- 6 Instrumente zur Analyse der Lohnpraxis (f)**
Steve Binggeli, Ökonom EBG

Workshops Block II 14.30 – 15.20 Uhr

- 7 Crashkurs Lohnungleichheit: Grundlagen, Instrumente, Perspektiven (f)**
Steve Binggeli, Ökonom EBG
- 8 Lohnungleichheitsanalysen in der öffentlichen Verwaltung / Kontrollmechanismen im öffentlichen Beschaffungswesen (i)**
Marianne Schär Moser, Expertin Lohnungleichheit, Forschung und Beratung Bern
- 9 Implementierung eines neuen Lohnsystems im Kanton Jura (f)**
Patrick Wagner, Leiter kantonales Personalamt JU
Emilie Bannon, Projektleiterin kantonales Personalamt JU
- 10 Kontrollmechanismen im Beschaffungswesen des Bundes (d)**
Patric Aeberhard, Experte Lohnungleichheit EBG
- 11 Instrumente zur Analyse der Lohnpraxis (d)**
Oliver Schröter, Ökonom EBG

Anmeldung bis 31.08.2017 über folgenden Link:

www.ebg.admin.ch > [Das EBG](#) > [Veranstaltungen](#)

Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos. Sie erhalten eine automatische Bestätigung Ihrer Anmeldung. Die Anzahl Teilnehmenden ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Tagungsort

Kursaal Bern, Kornhausstrasse 3, 3013 Bern.

www.kursaal-bern.ch > [Anreise](#)